

[7396] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Ein angesehenes, lange bestehendes Zeitungsunternehmen nebst gut eingerichteter Buchdruckerei und Grundstück in größerer Stadt Württembergs. Hohe Auflage. Große Insertionsaufträge. Reingewinn des letzten Jahres 18000 M.

Ernstliche Bewerber erhalten nach Darlegung ihrer finanziellen Verhältnisse und gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[8423] Eine mit sämtlichen Verlegern in Rechnung stehende geachtete Sortimentbuchhandlung (mit vielen Nebenzweigen) in einer norddeutschen Kreisstadt ist wegen Alters des Besitzers zu verkaufen. Firma über 100 Jahre bestehend. Letztjähr. Umsatz über 31000 M mit entsprech. Reinertrage.

Näheres unter 8423 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

[6276] Tüchtigem Gehilfen bietet sich günst. Gelegenheit zur Selbständigmachung durch Erwerb eines vornehmen, sehr erweiterungsfähigen Verlags. Günstige Zahlungsbedingungen. Angebote postl. unt. A. B. 23 nach Berlin, Postamt 34 erbeten.

[8272] In Berlin ist eine kath. Buchhandlung Umstände halber mögl. sofort für den billigen Preis von 6000 M (bedeutend unter Inventurpreis) zu verkaufen.

Näheres unter # 8272 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[7102] Für jüngere Kollegen, die sich selbständig machen wollen, wird äußerst günstige Gelegenheit in herrlicher Stadt nachgewiesen. 20 000 M Anzahlung erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Umsatz 20—22 000 M bei 6000 M Reingewinn. Angebote unter S. M. 7102 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[2988] Für 15 000 M ist in gr. gewerblicher rheinl. Stadt Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung zu verkaufen. Ca. 18 000 M Umsatz. Anzahlung 2/3.

Angebote sind unter M. B. 2988 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

[2983] Für 20 000 M ist Verlag (Belletristik) anderer Unternehmungen wegen abzugeben. — Angebote erbeten unter K. L. 2983 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[7619] Vorzügl. Gelegenheit z. Selbständigkeit! Buchhandlung in Mitteldeutschl., mit vielen Behörden u. Schulen, mit Nebenbr., 20 Jahre besteh., 18 000 M Umsatz, Lager u. Inv. 9500 M, Preis 12 000 M, sofort zu verkaufen. Näheres unter 7619 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[7576] Meinen kleinen Musik-Verlag (Lieder und Chorsachen) will ich, als nicht in meine Verlagsrichtung passend, billig verkaufen. Zahlungsbedingungen sehr günstig.

Angebote erbeten.

Dessau, Februar 1899.

Rich. Kahle's Verlag
(Zuh.: Herm. Desterwig.)

[7239] Ein alt eingeführter

Kalender-Verlag

ist sofort zu verkaufen. Kaufpreis und Zahlungsmodus äußerst kulant, da das Objekt nicht mehr in den übrig. Verlag paßt. Angeb. unter Nr. 7239 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Sechshundachtzigster Jahrgang.

[8039] In einer wohlhabenden, gewerbereichen Stadt Schlesiens mit 20 000 Einwohnern ist eine seit 60 Jahren bestehende, bestaccreditierte Sortimentbuchhandlung zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres durch

J. J. Heines Verlag, Berlin W., Bülowstr. 21.

Botan. Tafelwerk

von großer wissenschaftl. Bedeutung z. Zw. der Neuauflage für Plattenwert zu verkaufen. Angebote u. R. P. 5406 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[2138] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin. Elwin Staude.

Kaufgesuch.

Von einem jüngeren Kollegen wird in Nord- oder Mitteldeutschland ein Sortiment zu erwerben gesucht (Anzahlung bis zu 12 000 M) unter der Voraussetzung, daß vor dem Kaufabschluß ein längeres Einarbeiten in das Geschäft gestattet wird.

Gef. Angebote unter 'Mitteldeutschland' an F. Goldmar in Leipzig erbeten.

[8378] Eine nachweislich rentable, flotte Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, wird für bald oder später zu kaufen gesucht. Bevorzugt Provinz Schlesien.

Angebote unter A. B. 8378 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaberangebote.

Teilhaber-Antrag.

Mit Kapital und Arbeitskraft sucht sich ein Buchhändler, Ende der vierziger Jahre, an irgend einem buchhändlerischen Geschäft zu beteiligen, oder einen Vertrauensposten zu übernehmen. Derselbe ist ein zuverlässiger Arbeiter von solidem und verträglichem Charakter und hat sein in gutem Ansehen stehendes früheres mittleres Sortiment mit bestem Erfolge geleitet. Reiche Erfahrungen, sowie vorzügliche Zeugnisse aus seiner Gehilfenzeit stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote erbitte unter 7813 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhaberangebote.

Für große Verlagsobjekte,

[7883] sehr gut eingeführt und reichen Gewinn bringend, suche ich stille und thätige Teilhaber mit Einlagen von 30—100 000 M. **Abolut sichere Kapitalanlage.**

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Vifner
Carl Aldenhoven Nachf.

[4722] In einer bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands wird für eine angesehene Buchdruckerei, verbunden mit Verlagsbuchhandlung, ein thätiger Teilhaber gesucht, der eine Einlage von 60 000 M machen kann. Das Geschäft wirft einen nachweisbaren Jahres-Reingewinn von circa 20 000 M ab und befindet sich in vollster Blüte und Entwicklung.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[5821] In einer alten, gut accreditierten Buchhandlung einer österr. Landeshauptstadt wird ein junger tüchtiger Buchhändler unter günstigen Bedingungen als Teilhaber aufgenommen, der 10—12 000 M einzahlen kann. Vorgezogen wird Persönlichkeit mit den nötigen weiteren Mitteln zur Übernahme des ganzen Geschäfts in nicht zu langer Zeit. Angebote unter A. B. # 5821 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

[8373] In meinem Verlage erschien soeben:

Vinzenz Prießnik.

Sein Leben und sein Wirken.

Zur Gedenkfeier
seines hundertsten Geburtstages

dargestellt von

Philo vom Walde.

Mit 241 Illustrationen

nach Zeichnungen von

Joseph Dmych, Karl Goebel etc.

5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S bar.
Halbfranz-Einbände 2 M no.

Gebundene Exemplare kann ich nur bar liefern.

Das einzigartige, mehr als 400 Seiten umfassende Werk ist auf Grund eingehendsten Quellenstudiums und genauester Kenntnis des Grafenbergs und der von ihm ausgegangenen Kulturbewegung von dem bekannten Prießnikverehrer Philo vom Walde geschrieben und von ersten Künstlern mit einer großen Anzahl vorzüglich gelungener Illustrationen (meistens ganzseitigen) verziert worden. Alle Beteiligten haben damit dem verewigten Jubilar ein Denkmal gesetzt, wie es herrlicher in Stein und Erz nicht sein könnte. Es enthält u. a. auch Abbildungen von Wasserkur-Prozeduren, die der Dessenlichkeit bisher unbekannt waren, und einige interessante Krankengeschichten aus alter Zeit. Der Text ist auf holzfreiem, die Illustrationen durchweg auf feinstem Illustrations-Papier gedruckt, so daß das Werk auch schon durch seine Ausstattung eine Zierde jedes Büchertisches, jeder Bibliothek sein wird. Der billige Preis von 5 M für das broschierte, 7 M für das elegant gebundene Buch konnte nur infolge einer reichen Unterstützung gewesener Kurgäste (König Carol von Rumänien, Großherzog von Luxemburg, reg. Fürst Johann von Liechtenstein, Fürst Hatzfeld etc.) und der Prießnikischen Familie ermöglicht werden.

Der Interessentenkreis ist bei der großen Verbreitung der Naturheilkunde ein unbeschränkter und sind in erster Linie Naturheilvereine, Vegetarier-Vereine, Kneipp-Vereine etc. zu berücksichtigen.

Ich bitte um Ihre recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Möller,
Berlin S., Prinzenstraße 95.

